



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bremer Sektion der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. lädt zum

Vortrag

von

Frau Professor Dr. Ronja Kempin

Stiftung Wissenschaft und Politik

zum Thema:

Nachbar Frankreich

Sein Selbstverständnis, seine Rolle in Europa

Zeit: Donnerstag, den 18.09.2025 um 18:00 Uhr

Ort: Bremen, Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

U.A.w.g. per Mail, oder dem u.a. Link bis zum 16.09.2025

[Anmeldung auf Website der GSP](http://www.gsp-sipo.de/lb2/bremen.htm)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Rüdiger Krause'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Rüdiger' being more prominent.

Das Thema:

Nachbar Frankreich

Sein Selbstverständnis, seine Rolle in Europa

Savoir-vivre, damit ist alles gesagt, was die Welt an Frankreich bewundert und was Frankreich der Welt geschenkt hat: Mode, Kunst, Kultur, Küche und mit der Französischen Revolution auch die Menschenrechte. Deren Proklamation bestimmt bis heute den westlichen Blick auf die Welt.

Doch wie sehen sich die Franzosen selbst? Nach 1945 machte Frankreich eine politische Entwicklung durch, die dem Land die IV. und die V. Republik bescherten, mit einer Verfassung, die vornehmlich den Präsidenten stärkte. Geschuldet war diese Veränderung u.a. dem kolonialen Engagement Frankreichs in Asien und Afrika. Bis heute ist dieses Erbe eine Determinante französischer Politik.

In der Nachkriegszeit suchten Frankreich wie Deutschland nach ihrem neuen Platz in der Welt und in Europa. Mit dem Plan des französischen Außenministers Schuman gelang die Aussöhnung mit Deutschland. Die durch diese Initiative eingeleiteten Entwicklungen trugen maßgeblich zur Schaffung der Europäischen Union bei. In der NATO hingegen konnte sich Präsident de Gaulle, dessen Land zwischenzeitlich zur Atommacht aufgestiegen war, nicht wiederfinden und verließ die Kommandostruktur der NATO 1966.

Gleichwohl gab Frankreich mit dieser Entscheidung keinesfalls seine Verpflichtung auf, an der kollektiven Verteidigung des Bündnisses teilzunehmen. Es beteiligte sich an fast allen großen NATO - Operationen, vom BALKAN über IRAK bis AFGHANISTAN. Mit der 2009 erfolgten Reintegration in die NATO verfolgte Frankreich das Ziel, seinen Einfluss im Bündnis zu stärken und Europas Verteidigung neu zu beleben. In der EU ist es die einzige Atommacht, in der NATO teilt Frankreich diese Rolle mit den USA und England.

Wie die politische Klasse und die Bürger Frankreichs auf ihre Sicherheitspolitik schauen, wird uns Frau Prof. Dr. Kempin erklären.

Die Referentin:

Prof. Dr.

Ronja Kempin



Ronja Kempin studierte Politik in Marburg, Berlin, Rennes and Paris.

Promoviert wurde sie am Otto-Suhr-Institute für Politikwissenschaften der Freien Universität Berlin.

Ihr Forschungsschwerpunkte sind die gemeinsame europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (Common Security and Defence Policy (CSDP)) und die Deutsch-Französischen Beziehungen in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie die Rolle des Front National und des Populismus in Frankreich.

Bis 2000 arbeitete Sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag sowie im SPD-Parteivorstand, Internationale Abteilung, Berlin. Ein Forschungsaufenthalt führte sie bis 2002 an das Copenhagen Peace Research Institute (COPRI) sowie am Institut des Relations Internationales et Stratégiques (IRIS) in Paris. Daran schlossen sich weitere Stationen an nationalen und internationalen Instituten, Forschungs- und Lehrrichtungen an:

2009 - 2010 Fritz Thyssen Fellow, Weatherhead Center for International Affairs (WCFIA), Harvard University

2010 - 2014 Leiterin der Forschungsgruppe EU-Außenbeziehungen, SWP

2014 Politische Beraterin, Referat »Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik«, Auswärtiges Amt

2016 Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin und der Bucerius Law School in Hamburg

Im August 2025 beendete Sie eine Gastprofessur an der Sorbonne in Paris und kehrte zur Stiftung Wissenschaft und Politik zurück, wo sie als Senior Fellow bereits seit 2023 forscht.

Dipl.- Päd. Rüdiger Krause

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Sektion Bremen

D 28876 Oyten, Breslauer Str. 3a

<http://www.gsp-sipo.de/lb2/bremen.htm>

Tel.: 04207 688038, Mobil: 0170 4047160, Mail: gspbremen@gmail.com

